

Technische Berufe für Frauen fördern

„Digitale Schecks“ sollen den Berufseinstieg von jungen Frauen in Industrieunternehmen erleichtern.

••• Von Alexander Haide

WIEN. Schon die erfolgreiche Pilotphase von „Digital Pioneers – dein digitales Jahr“, die vom Digitalisierungsfonds der Bundesarbeitskammer finanziert wurde, ermöglichte jungen Frauen zwischen 17 und 27 Jahren, digitale und technische Berufe kennenzulernen. Jetzt wird das Programm mit Unterstützung durch BMK, Land Oberösterreich und AMS Oberösterreich fortgesetzt und adressiert im ersten Schritt Industrieunternehmen, die Praktikumsplätze für junge Frauen in technischen Berufsfeldern anbieten wollen: Mit 5.000 € pro Scheck können die Kosten für die Weiterbildung einer Mitarbeiterin während der Grundausbildung gefördert werden.

Zehn Wochen Basic Skills

In der zehnwöchigen Grundausbildung, die am 2. Oktober 2023 startet, lernen die Teil-

nehmerinnen Grundkenntnisse in Programmierung, Innovation, Kreativität und Projektmanagement kennen. Dabei sollen kreative Lösungen für aktuelle Aufgabenstellungen gefunden werden, die mithilfe von neuen Kommunikations- und Informationstechnologien analysiert, visualisiert und kommuniziert werden.

Acht Monate Praxis

Persönlichkeitsentwicklung und Schulung ihrer Präsentations- und Social-Skills runden die Ausbildung ab. Im Anschluss an die Grundausbildung beginnt eine achtmonatige Praxisphase in einem Industrieunternehmen, in dem die Teilnehmerinnen das Gelernte in die Praxis umsetzen, an konkreten Projekten im Team arbeiten und gleichzeitig Industrie- und technologische Berufe kennenlernen können.

„Momentan spüren wir den Mangel an qualifizierten Mitarbeitern mit Kenntnissen in di-



© BFI Oberösterreich



© Digital Campus Vorarlberg

„Digital Pioneers“ soll mehr Frauen in technische Berufe bringen.

gitaler Schlüsseltechnologien“, sagt Henriette Spyra vom BMK. „Mit dieser Maßnahme wollen wir dabei helfen, das ungenutzte Potential junger weiblicher Talente für die duale Transformation zu nutzen und jungen Frauen gleichzeitig gute und zukunftsfitte Perspektiven zu bieten.“

Anmeldung bis Mai

Die Plattform Industrie 4.0 Österreich setzt gemeinsam mit dem Digital Campus Vorarlberg, den BFI Oberösterreich und Tirol und der Bundesarbeitskammer „Digital Pioneers – dein

digitales Jahr“ weiter fort. Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) unterstützt mit einer halben Million Euro über die „Digital Pioneers Schecks“ der FFG Pionierinnen in Vorarlberg und Tirol, in Oberösterreich übernimmt diese Rolle das Land Oberösterreich und das AMS Oberösterreich. Unternehmen und junge Frauen können sich in Vorarlberg und Tirol bis 14. Mai 2023, in Oberösterreich bis zum Sommer 2023 darum bewerben: digitalpioneers.at